



Die sportmedizinische Eignungsuntersuchung

Landesweiter Dienst für Sportmedizin

BOZEN CLAUDIA DE MEDICI STR. 2, MARIENKLINIK, 2. STOCK

ÖFFNUNGSZEITEN / PUBLIKUMSVERKEHR:

MONTAG – FREITAG 8:00 – 12.20 UND 13.00 – 16.00 UHR

SEKRETARIAT:

TEL. 0471 435 630

FAX 0471 435 650

E-MAIL: medsportBZ@sabes.it

VORMERKUNGEN:

ausschliesslich über die **Einheitliche Landesvormerkzentrale**,
und zwar unter der

Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder
0474).

Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Weitere Sitze:

Meran:

Wo: Laurincenter - Laurinstr. 10/D, 1. Stock - 39012 Meran

Wann: Montag - Freitag 8:00-12:20 und 13:00-16:00 Uhr

Sekreteriat: Tel.: 0473 251 860 oder E-Mail:

medsportme@sabes.it

VORMERKUNGEN: ausschliesslich über die **Einheitliche Landesvormerkzentrale**, und zwar unter der Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder 0474). Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Schlanders:

Wo: Ambulatorium für Sportmedizin in den Poliambulatorien, Krankenhaus Schlanders, Krankenhausstr. 3, 39028 Schlanders (BZ)

Wann: Mittwoch 8.00-12.20 und 13.00-16.00 Uhr

VORMERKUNGEN: ausschliesslich über die **Einheitliche Landesvormerkzentrale**, und zwar unter der Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder 0474). Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Brixen:

Wo: Ambulatorium für Sportmedizin, Krankenhaus Brixen, Block C, 1. Stock, 39042 Brixen, Dantestraße 51

Wann: Montag -Donnerstag 8.00 - 12.20 und 13.00 - 16.00 Uhr
und Freitag 8.00 - 12.20 h

Sekreteriat: Tel 0472 813 080 oder Fax 0472 813 089 oder E-mail medsport.bx@sabes.it

VORMERKUNGEN: ausschliesslich über die **Einheitliche**

Landesvormerkzentrale, und zwar unter der Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder 0474). Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Sterzing:

Wo: Ambulatorium für Sportmedizin, Krankenhaus Sterzing, St. Margarethenstraße 24, 39049 Sterzing

Wann: Mittwoch 8-12.20 und 13.00 - 16.00 Uhr

VORMERKUNGEN: ausschliesslich über die **Einheitliche Landesvormerkzentrale**, und zwar unter der Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder 0474). Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Bruneck:

Wo: Ambulatorium für Sportmedizin, Villa Elsa, Parterre,
Andreas-Hofer-Straße 25, 39031 Bruneck

Wann: Montag - Donnerstag, 08:00 - 12:20 und 13:00 - 16:00
Uhr, Freitag 8.00 - 12.20 Uhr

Sekreteriat: Tel.: 0474 586 280 oder Fax: 0474 586 281 oder
E-Mail: sportmedizin-bk@sabes.it

VORMERKUNGEN: ausschliesslich über die **Einheitliche Landesvormerkzentrale**, und zwar unter der Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder 0474). Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Innichen:

Wo: Ambulatorium für Sportmedizin, Krankenhaus Innichen,
Ambulatorien für Medizin, Freisingstr. 2, 39038 Innichen (BZ)

Wann: Montag (2x/Monat), 08:00 - 12:20 und 13:00 - 16:00
Uhr und Freitag (2x/Monat) 13:00-16:00 h

VORMERKUNGEN: ausschliesslich über die **Einheitliche Landesvormerkzentrale**, und zwar unter der Tel.: 100 100 (mit der jeweiligen Bezirksvorwahl 0471, 0472, 0473 oder 0474). Auch über E-Mail ist eine Vormerkung möglich: vormerkungen@sabes.it

Warum die Untersuchung für die Wettkampfeignung?

A) Um den gesetzlichen Bestimmungen des Dekretes vom 18.02.1982 bezüglich der **Gesundheitsvorsorge der wettkampfmäßigen Sportausübung** nachzukommen, welches besagt, dass:

(nach Art. 1)... diejenigen Sportlerinnen und Sportler, die eine Sportart wettkampfmäßig ausüben wollen, sich zum Schutze der eigenen Gesundheit in den vorgeschriebenen periodischen Zeitabständen einer sportartspezifischen Untersuchung zur Wettkampfeignung unterziehen müssen

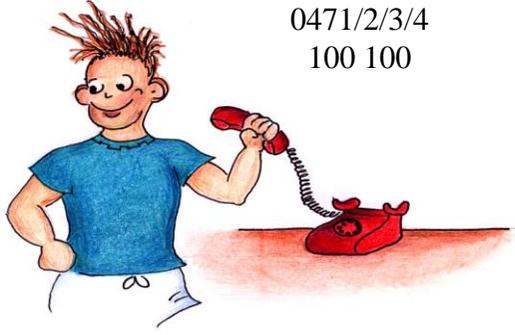
B) Weil diese Visite in **präventiv-medizinischer Hinsicht** von grundlegender Bedeutung ist.



Sportmedizin



0471/2/3/4
100 100



Worin besteht die Visite für die Wettkampfeignung?

Es handelt sich um verschiedene Untersuchungen mit deren Hilfe Ihr derzeitiger Gesundheitszustand bestimmt wird.



Nachfolgend möchten wir die verschiedenen Untersuchungsphasen darstellen und erläutern.

1a. Anamnestischer Fragebogen

Es handelt sich um einen Fragebogen, der – ordnungsgemäß und gewissenhaft ausgefüllt – wichtige und notwendige Informationen über den **derzeitigen Gesundheitszustand** und über eventuelle vorangegangene Erkrankungen und Unfälle liefert und allgemein über Lebensgewohnheiten und Art und Intensität der sportlichen Betätigung Aufschluss erteilt. Bezüglich Krankheitsbilder oder laufender Therapien ist es sinnvoll die **medizinische Dokumentation** gleich mitzubringen.

Von Vorteil ist es, wenn Sie bereits mit ausgefülltem Fragebogen zur Visite erscheinen (bei Minderjährigen muss ein Elternteil die Fragen beantworten und das Anamneseblatt unterschreiben, damit dieses auch rechtsmedizinische Gültigkeit hat). Der Fragebogen kann über die Web-Seite des Betriebes (www.sabes.it) heruntergeladen werden.

1.b Gesuchsformular für die sportmedizinische Wettkampf-Eignungsvisite (von Präsident/in des Sportvereins unterschrieben und mit Stempel versehen)

Durch Vorweisen des Gesuchsformulars Ihres Sportvereins müssen Sie die Kosten der Untersuchung nicht zur Gänze selbst tragen, sondern lediglich das Ticket bezahlen (bzw. sind von diesem befreit, wenn Sie minderjährig sind oder eine Behinderung aufweisen)

Sollten Sie mehrere Bescheinigungen benötigen (z.B. für verschiedene Sportarten für unterschiedliche Sportvereine) können Sie diese im Sekretariat anfordern. Bei Bedarf erhalten Sie eine Bestätigung der erfolgten Visite für Ihren Arbeitsplatz.

Am **Tag der Visite** finden Sie sich bitte pünktlich mit den Unterlagen im jeweiligen Dienst für Sportmedizin ein



Für eine Wettkampfeignungsvisite sind folgende Untersuchungen notwendig:

2. Harnprobe

Ist eine **korrekte Aufbewahrung** der Harnprobe (d.h. im Kühlschrank) bis zum Zeitpunkt der Visite nicht möglich, ist es besser, den Harn erst kurz vor der Visite zu entnehmen – auf der Anmeldebank des Sekretariats stehen die dazu geeigneten Provetten zur Verfügung.

Mittels Aufruf nach Nummer, die Sie bei der Registrierung im Sekretariat erhalten haben, werden Sie aufgefordert, sich ins Ambulatorium zu begeben, wo Sie die Harnprobe abgeben. Diese wird sogleich analysiert:

Number :

GLU	norm	ms/dl
PRO	neg	ms/dl
BIL	neg	ms/dl
URO	norm	1 ms/dl
PH	5.5	
SG	1.025	
BLD	neg	ms/dl
KET	neg	ms/dl
NIT	neg	
LEU	neg	Leu/u1

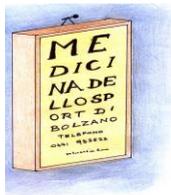
.....

Im Rahmen der Voruntersuchung werden folgende Parameter bestimmt:

3. Beurteilung der Sehschärfe

Sie erfolgt mit einer Sehprobentafel. Mit dem jeweils freien Auge müssen Buchstaben abnehmender Größe gelesen werden, bis die Sicht unscharf wird. Die Sehschärfe des jeweiligen Auges wird in Form von Zehnteln festgehalten, nicht in Dioptrien. Eine normale Sehschärfe entspricht einer Bewertung von 10/10.

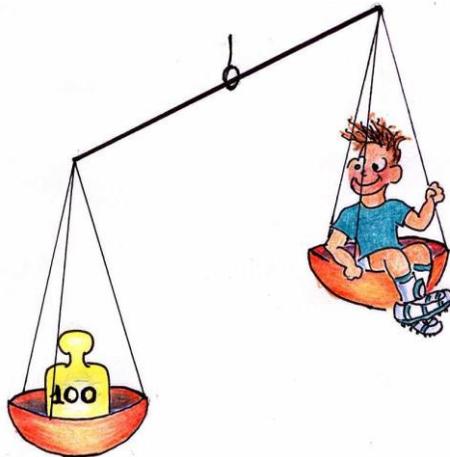
Diese Prüfung ersetzt natürlich nicht eine Visite von Seiten des Augenfacharztes, sondern weist lediglich auf eine eventuelle Sehschwäche hin. Brillenträger sollen zur Visite mit Ihrer Sehbrille erscheinen, da sie den Sehtest zuerst ohne und dann mit der Brille durchführen.



4. Größe und Gewicht

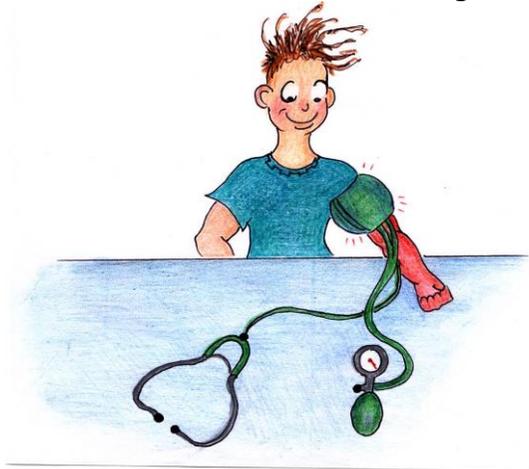
Bedeutung haben diese Messungen vor allem im Hinblick auf eventuelle Wachstumsstörungen im Entwicklungsalter, aber auch als Hinweis auf Übergewicht oder andere Ernährungsstörungen.

Auf Anfrage des untersuchenden Arztes kann in bestimmten Fällen eine diätologische Konsulenz bei einem/r Diätassistent/in in Anspruch genommen werden.



5. Blutdruckmessung

Sie wird im Sitzen am linken Arm durchgeführt.



Zum Abschluss dieses ersten Teils der Visite wird die

6. Spirometrie

durchgeführt. Es werden die Ventilation mit maximalem Lungenvolumen, forcierter Ein-Sekunden-Kapazität und die Atemflussgeschwindigkeiten bestimmt, obstruktive und restriktive Lungenerkrankungen werden erkannt und differenziert. Die aktive Mitarbeit des Sportlers und der Sportlerin notwendig.

Die Spirometrie wird im Stehen oder Sitzen durchgeführt, ohne beengende Kleidungsstücke:

- tief einatmen, um die Lungen vollständig mit Luft zu füllen
- Mundstück mit den Lippen fest umschließen, damit keine Luft verloren geht
- mit maximaler Kraft ausatmen, bis die Lungen vollständig entleert sind

Die Probe kann öfters wiederholt werden bis ein annehmbarer Test vorliegt.



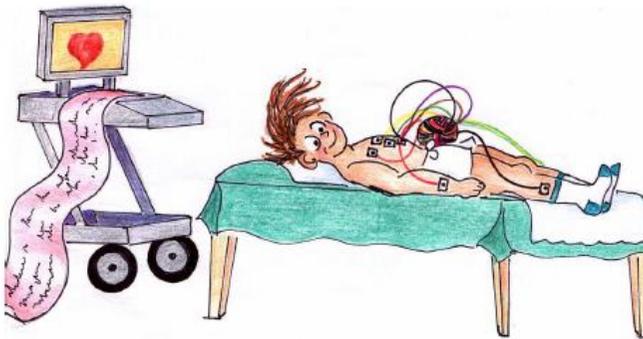
Der erste Teil der Untersuchung ist nun abgeschlossen.

Nach neuerlichem Aufruf werden Sie in einen Umkleideraum geführt, wo Sie sich bis auf die Unterwäsche (Oberkörper frei) ausziehen und zur Untersuchung erscheinen.

Im Ambulatorium werden Sie vom Arzt untersucht, auch eventuelle Unklarheiten oder Besonderheiten der Anamnese werden besprochen. Anschließend wird ein EKG durchgeführt.

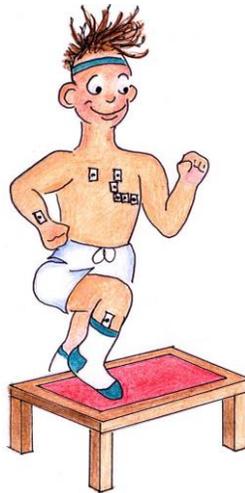
6. Elektrokardiogramm (EKG)

Das EKG ist eine wichtige Untersuchung zur Feststellung möglicher Herzkrankheiten (Rhythmusstörungen, Minderdurchblutung, der Herzkranzgefäße usw.). Mittels Einmal-Klebe-Elektroden wird Ihre Herztätigkeit in Ruhe registriert.



Wenn keine Kontraindikationen bestehen, wird ein Belastungstest durchgeführt: dieser besteht in einem Stufentest (nach Master), bei dem nach einem vorgegebenen Rhythmus drei Minuten lang auf einen Schemel (dessen Höhe nach Alter und Geschlecht variiert) gestiegen werden muss.

Damit soll ein Anstieg der Herzfrequenz erreicht werden, wie es normalerweise unter körperlicher Belastung geschieht. Unmittelbar nach dem Belastungstest wird neuerlich ein Elektrokardiogramm geschrieben (EKG nach Belastung).



Sie haben nun die Untersuchung abgeschlossen.

Bestehen keine Kontraindikationen, erhalten Sie das Zeugnis für die Eignung zur wettkämpferischen Tätigkeit.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Das Team des Sportmedizinischen Dienstes

Bozen:

Dr. Stefan Resnyak (Primar)

Dr. Elio Assisi

Dr.in Simone Grossgasteiger

Dr. Ottavio Marine (Kardiologe)

Ärzte in Ausbildung: Dr.in Elettra Libener

Meran / Schlanders:

Dr. Vincenzo De Nigris (Primarstellvertreter)

Brixen / Sterzing:

Dr.in Giovanna Tegon

Bruneck / Innichen:

Dr. Francesco Coscia

Dr. Agostino Naso

Pflegedienst-Team (Bozen)

Laura Rech, Koordinatorin

Lorena Agosti, Krankenpflegerin

Marisa Defrancesco, Krankenpflegerin

Erika Del Rio, Krankenpflegerin

Lucia Morena, Kinderkrankenpflegerin

Cristina Ruocco, Krankenpflegerin

Lucia Zadra, Kinderkrankenpflegerin

Cinzia Mistani, Krankenpflegerin

Mich Anita, Krankenpflegerin

Paoli Charlotte, Kinderkrankenpflegerin

Sekretariat (Bozen)

Paola Franch, Amtswartin

Paola Gagliardi, Verwaltungssachbearbeiterin

Fabiana Badolato, Verwaltungssachbearbeiterin

Martina Prando, Verwaltungssachbearbeiterin

in den Bezirken Meran, Brixen, Bruneck wird das Pflegedienst- und Verwaltungspersonal über die Sanitätsdirektion bzw. das Territorium im Rotationsprinzip zur Verfügung gestellt